Bildungsangebote im Überblick

7. Februar 2019, 19:00 Uhr

NATURA 2000 im Kreis Borken – unser Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in der Europäischen Union

Vortragsveranstaltung

---

14. Februar 2019, 19.30 Uhr

An den Rändern der Welt

Film

---

21. März 2019, 19:30 Uhr

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen (Seed)

Film (mit anschließender Diskussion)

---

31. August 2019, 14:00 Uhr

Wanderung durch die NATURA 2000 Gebiete Amtsvenn und Hündfelder Moor

Exkursion

Im Nachfolgeprozess zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung" haben die Vereinten Nationen mit einem politischen Forderungskatalog von zehn Punkten die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene formuliert. Daraus erwachsen 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDG Sustainable Development Goals), die ab Ende 2015 die Millenium-Entwicklungsziele vor allem unter Nachhaltigkeitsaspekten weiterführen. Zu den wichtigsten Themen gehören die Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft, Wasser und Verbesserung der Hygiene, Energie, Bildung, Armutsbekämpfung, Gesundheit, Klimawandel, Umwelt und Beschäftigung. Zu den genannten Schlüsselthemen bietet das Westmünsterland Forum unterschiedliche Bildungsveranstaltungen an.

zwillbrock Biologische Station BILDUNGSWERK

Naturschutzzentrum Westliches Münsterland
Zwillbrock 10 · 48691 Vreden
Tel. 02564-986020 · Fax 02564-986029
Bildungswerk@bszwillbrock.de
www.bszwillbrock.de

Technische Akademie Ahaus

Technische Akademie Ahaus (TAA)
Schloss Ahaus · 48683 Ahaus
Tel. 02561-699201 · Fax 02561-699520
info@taa-ahaus.de
www.taa-ahaus.de

vhs Bildungsforum e.V. www.vhs-aktuellesforum.de

Bildungsforum e.V.
Vagedesstraße 2 · 48683 Ahaus
Tel. 02561-95370 · Fax 02561-953737
info@vhs-akutellesforum.de
www.vhs-aktuellesforum.de

Westmünsterland Forum

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Westmünsterland Forum

Bildung für nachhaltige Entwicklung

PROGRAMM I - 2019

zwillbrock Biologische Station BILDUNGSWERK

Technische Akademie Ahaus

vhs Bildungsforum e.V. www.vhs-aktuellesforum.de

NATURA 2000 im Kreis Borken – unser Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in der Europäischen Union

Vortragsveranstaltung

Die Biologische Vielfalt ist auch in Europa bedroht und muss aktiv erhalten werden. Das Schutzgebietsnetz „Natura 2000" der Europäischen Union schließt auch die europäischen Vogelschutzgebiete mit ein und stellt ein zentrales Werkzeug zur nachhaltigen Sicherung der Biologischen Vielfalt dar. Auch im Kreis Borken finden sich solche Schutzgebiete von europäischer Bedeutung, deren Wichtigkeit dem sich dem Betrachter oft erst auf den zweiten Blick erschließt.
In einem Vortrag werden die Prinzipien des europäischen Naturschutzes erläutert und die Tiere, Pflanzen und Lebensräume von europäischer Bedeutung, die in Natura-2000-Gebieten des Kreises Borken vorkommen, detailliert vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 7. Februar 2019, 19:00 Uhr; ohne Entgelt
Leitung: Christoph Rückriem
Treffpunkt: VHS Stadtlohn, (Klosterstr. 18)
Anmeldung: Biologische Station Zwillbrock, Tel. 02564-986020

Wanderung durch die NATURA 2000 Gebiete Amtsvenn und Hündfelder Moor

Exkursion

Das Amtsvenn als größtes Naturschutzgebiet im Kreis Borken ist für viele gefährdete Vogelarten zu einem wichtigen Lebensraum geworden. Neben den Moor- und Heideflächen bilden die Feuchtwiesenareale naturnahe und natürliche Standorte für die Vogelwelt. Aber auch das Hündfelder Moor gehört zu den vogelkundlich wertvollsten Arealen weit über den hiesigen Raum hinaus. Durch beide NATURA Gebiete führt eine naturkundlich interessante Wandertour zur Heideblüte, die neben der typischen Pflanzenwelt auch die Charaktervögel der Moore wie Krickenten und Schwarzkehlchen in den Blick nimmt.

Termin: Samstag, 31. August 2019, 14:00 Uhr; ohne Entgelt
Leitung: Christoph Rückriem (ca. 2,5-stündige Führung)
Treffpunkt: Restaurant Heidehof an der B 70, Amtsvenn 1, Gronau
Anmeldung: Biologische Station Zwillbrock, Tel. 02564-986020

An den Rändern der Welt

Film

An den Rändern der uns bekannten Welt leben sie, die letzten indigenen Gemeinschaften - fernab der Zivilisation, und doch betroffen von ihren Folgen. Bevor auch diese letzten indigenen Lebensweisen dem stetigen Vordringen der Globalisierung weichen müssen, ist der Fotograf und Greenpeace-Aktivist Markus Mauthe zu ihnen gereist – mit dem Ziel, die Schönheit ihrer Kulturen für uns sichtbar zu machen. Die Reise führt vom Südsudan und Äthiopien zu den Seenomaden nach Malaysia und den Indios im brasilianischen Mato Grosso, die angefangen haben, sich gegen die Zerstörung ihres Lebensraums zu wehren. Markus Mauthe feiert seit Jahren nicht nur mit seinen Bildern, sondern auch mit seinen Reisevorträgen große Erfolge – über 250.000 Zuschauer haben in den letzten 25 Jahren seine Berichte und Shows besucht. Nun hat er sich erstmals von einem Filmteam begleiten lassen und einen Einblick in seine Arbeit gewährt. Das Ergebnis ist ein Film mit nahen, unverstellten Begegnungen in betörend schönen Bildern - und ein Appell für den Erhalt der indigenen Lebenswelten, die ohne unser entschlossenes Umdenken und Handeln dem Untergang geweiht sind.

Termin: Donnerstag, 14. Februar 2019, 19.30 Uhr; Entgelt: 5,00 €
Ort: Ahaus, Cinema-Center, Schloss-Straße
Kartenreservierung beim Cinema-Center unter www.kino-ahaus.de

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen (Seed)

Film (mit anschließender Diskussion)

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Saatgut. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind die Samen unserer Kulturpflanzen die Quelle fast allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns und liefern Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mit gentechnisch veränderten Pflanzen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer wie David gegen Goliath um die Zukunft der Sortenvielfalt.

Mit ihrem Dokumentarfilm „Unser Saatgut" folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgutwächtern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie verbinden uns wieder mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht bestehen kann.

Termin: Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr; Entgelt: 5,00 €
Ort: Ahaus, Cinema-Center, Schloss-Straße
Kartenreservierung beim Cinema-Center unter www.kino-ahaus.de

Im Anschluss der Filmvorführung besteht die Möglichkeit, zu Nachfragen und Diskussion über das Filmthema.
(Leitung: Team Westmünsterlandforum. Gesprächsteilnehmer u. a. Dr. Annhild Seep-Feldhaus, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbeauftragte Molkerei Söbbeke, Gronau-Epe; Dr. Dietmar Ikemeyer, Geschäftsführer Biologische Station Zwillbrock.)

Copyright alle Bilder: © W-film / Collective Eye Films